

Rachel Lumsden

Autor(en): **Lumsden, Rachel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(2008)**

Heft 2: **Kunst in der Provinz 1 = L'art en province 1 = Art in outlying areas
1**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-625674>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



RACHEL LUMSDEN

London hat eine Energie, die dich sofort mitreisst, um zu Überleben, kann es eine harte Umgebung sein. Der Wettbewerb unter Künstlern ist enorm und man braucht Glück, Beharrlichkeit und Kontakte, um Erfolg zu haben. Networking ist eine entscheidende Zutat, die Künstler aus der Provinz in die städtischen Kunstkreise zieht. Die Schweizerische Provinz bietet vorteilhafte Bedingungen für die Arbeit von Künstlern. Es gibt Stipendien, beheizte Ateliers, die Aufmerksamkeit der Presse und weniger Künstler wetteifern um die gleichen Chancen.

Londres a une énergie qui vous emporte immédiatement, mais survivre peut être une dure épreuve. La concurrence entre les artistes est énorme et il faut de chance, de ténacité et de contacts pour réussir. Comme le réseautage est un ingrédient décisif, ils quittent la province pour se plonger dans les milieux artistiques urbains. La province suisse offre aux artistes des conditions de travail avantageuses. Il y a des bourses et des ateliers bien chauffés, et la presse est attentive. Un artiste peut se faire connaître parce qu'il y a moins d'artistes qui se disputent.

London has an energy that sweeps you up immediately, but it can be a tough environment in which to survive. Competition with fellow artists is immense and one needs a good deal of luck, tenacity, and contacts to succeed. As networking is a crucial ingredient, artists are drawn from the province to engage with the wider urban art-circuit. The Swiss province provides a favourable, nurturing environment in which artists can work. There are grants and heated studios; there is press attention. It is possible to be noted in the province because there are fewer artists competing.